

Schneelasten

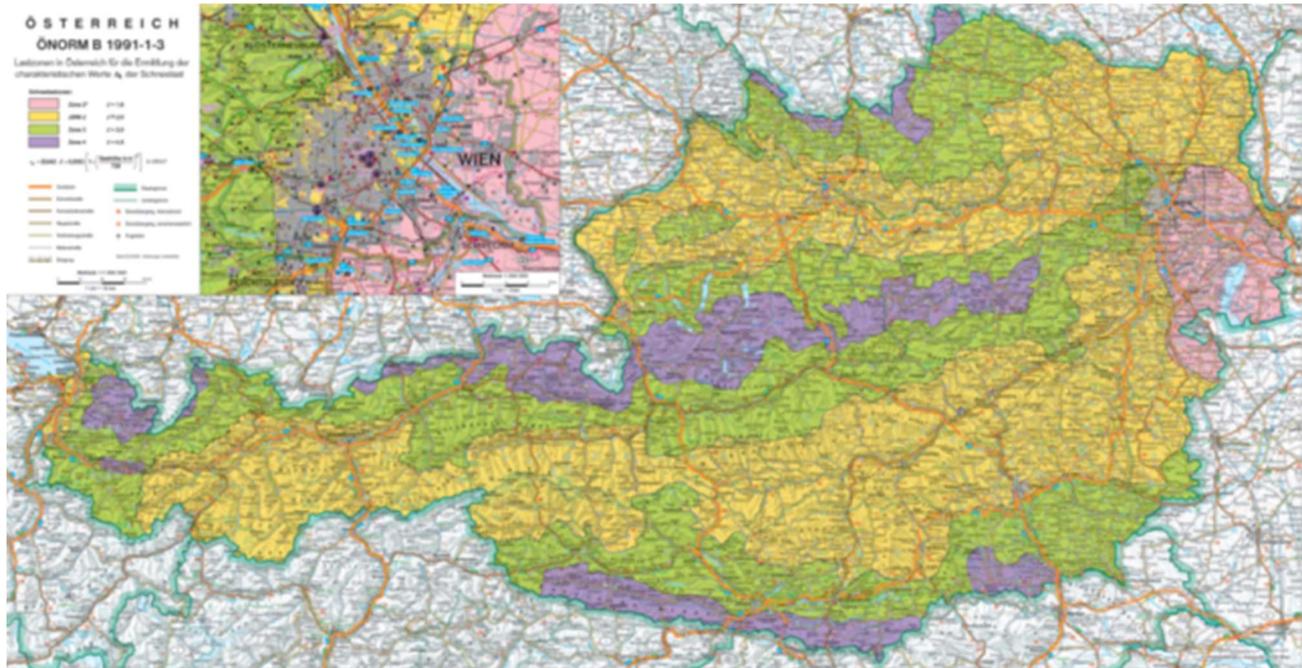
ÖNORM B 1991-1-3 Eurocode 1 – Einwirkung auf Tragwerke – Schneelasten

(Ausgabe: 01.04.2006)

Auszug aus: Seite 14

Die Inhalte der ÖNORM B 1991-1-3 stehen sinngemäß in Kategorien gegliedert auszugsweise zur Verfügung. Vollinhaltlich ist die ÖNORM beim Austrian Standards Institute unter www.austrian-standards.at käuflich zu beziehen.

- Lastzonen in Österreich für die Ermittlung der charakteristischen Werte s_k der Schneelast



- Formel zur Berechnung der Schneelasten für die jeweiligen Zonen:

Ö S T E R R E I C H
ÖNORM B 1991-1-3

Lastzonen in Österreich für die Ermittlung der charakteristischen Werte s_k der Schneelast

Schneelastzonen:

	Zone 2*	$Z = 1,6$
	Zone 2	$Z = 2,0$
	Zone 3	$Z = 3,0$
	Zone 4	$Z = 4,5$

$$s_k = (0,642 \cdot Z + 0,009) \cdot \left[1 + \left(\frac{\text{Seehöhe in m}}{728} \right)^2 \right] \text{ in kN/m}^2$$

- ➔ Zone 2: ab Seehöhe ca. 890 m Schneelast $\geq 3,25 \text{ kN/m}^2$
- ➔ Zone 3: ab Seehöhe ca. 600 m Schneelast $\geq 3,25 \text{ kN/m}^2$
- ➔ Zone 4: ab Seehöhe ca. 250 m Schneelast $\geq 3,25 \text{ kN/m}^2$

Eine Verbindlichkeit kann hieraus nicht abgeleitet werden. Technische Änderungen sind vorbehalten. Die Richtlinie verliert bei Erscheinen einer Neuauflage ihre Gültigkeit. Jede Haftung von Sika Österreich GmbH bei leichter Fahrlässigkeit sowie für Beratung ohne nachfolgende Warenlieferung von Sika Österreich GmbH und gegenüber Dritten (andere als Sika Österreich GmbH - Vertragspartner) ist ausgeschlossen. Verkäufe und Lieferungen von Sika Österreich GmbH ausschließlich zu den Allgemeinen Liefer-, Zahlungs- und Gewährleistungsbedingungen von Sika Österreich GmbH. Es gilt österreichisches Recht (ohne UN-Kaufrecht); Gerichtsstand ist Innsbruck.